

„Sie meinen aber doch, es sei gut, daß er so gewaltig regiere; man merke fast nicht, daß Republik sei — bloß daran, daß man mehr Abgaben bezahlen müsse.“ — Das ist wahr, aber Schlimmeres kommt noch, denn es sind bereits neue Stürme im Anzuge, die das Elend sehr vergrößern werden. Man hat auf die Bourbons das Wort gemacht: „Sie haben nichts gelernt und nichts vergessen“ leider ist aber von den Völkern zu sagen: Sie haben nichts gelernt und viel vergessen! — und Sie werden schweres Lehrgeld bezahlen müssen.

(Anekdote.) Ein Betrunkener kam auf das Pösbureau und erhielt seinen Paß in üblicher Weise. Bei der Rubrik: „besondere Kennzeichen“ wurde ein Strich gemacht. Als der Paßinhaber das sieht, ruft er ganz entrüstet aus: „Herr,

ich verbiete mir solche schlechte Späße. Wenn ich auch heute einen kleinen Strich habe, so ist das doch nicht alle Tage der Fall, so daß es als ein besonderes Kennzeichen von mir gelten könnte.“

Markt-Preis der Stadt Ratibor vom 26. Oktober 1848:

Weizen: der Preuß. Scheffel 1 rthl. 17 gr. 6 pf. bis 1 rthl. 23 gr. 6 pf.
 Roggen: der Preuß. Scheffel 1 rthl. 15 gr. 2 pf. bis 1 rthl. 7 gr. 2 pf.
 Gerst: der Preuß. Scheffel 1 rthl. 15 gr. 2 pf. bis 1 rthl. 22 gr. 6 pf.
 Erbsen: der Preuß. Scheffel 1 rthl. 15 gr. 2 pf. bis 1 rthl. 4 gr. 6 pf.
 Hafer: der Preuß. Scheffel 1 rthl. 13 gr. 6 pf. bis 1 rthl. 14 gr. 6 pf.
 Stroh: das Schock 2 rthl. 15 gr. bis 2 rthl. 20 gr.
 Heu: der Centner 1 rthl. 12 gr. bis 1 rthl. 15 gr.
 Futter: das Quart 12 bis 14 gr.
 Eier: 4 — 5 für 1 gr.

Verlegt und redigirt unter Verantwortlichkeit der Hirtshen
 Buchhandlung in Ratibor.

Druck von Bögner's Erben.

Allgemeiner Anzeiger.

Bekanntmachung,

betreffend den Verkauf des ehemaligen Forst-Inspector-Etablissements zu Rybnik nebst Zubehör.

Das ehemalige Forst-Inspector-Etablissement zu Rybnik, bestehend in:

- a) einem massiven mit Flachwerk gedeckten Wohnhause, eine Etage hoch,
- b) einem Stallgebäude von Schrotholz,
- c) einem Scheuer- und Schuppen-Gebäude von Bindwerk,
- d) Schwarz- und Fiederviehställen, und einem Appartement,
- e) einer hölzernen Wasserleitung, mit einem Behälter im Hofe und
- f) Umzäunungen des Gehöfts und Gartens, mit Hofraum und Baustellen, von 120

Q. Flächeninhalt, so wie

- g) dem vor dem Etablissement belegenen Obst- und Gemüsegarten von 1 Morgen 86

Q. Flächeninhalt,

soll im Wege der öffentlichen Lizitation verkauft werden.

Der Termin hiezu ist auf

den 14. November d. J.

in den Stunden von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags anberaumt und wird in dem Königl. Domainen-Mentanz- und Forst-Kassen-Lokal zu Rybnik von dem Herrn Regierungsrath Niederstetter abgehalten werden.

Kaufslustige werden eingeladen sich in dem Termine einzufinden und ihre Gebote abzugeben; falls solche annehmbar befunden werden, ist der Zuschlag zu gewärtigen.

Das Kaufgelder-Minimum ist auf 1919 Rthl. festgesetzt.

Die Lizitations-Bedingungen können in unserer Forst-Registatur hieselbst und in dem Domainen-Mentanz-Lokal zu Rybnik zu jeder schicklichen Zeit eingesehen werden, auch wird der Königl. Domainen-Mentanzmeister Tarnogrocki zu Rybnik die zu veräußern den Realitäten den sich Melbenden auf Verlangen vorzeigen.

Oppeln den 30. September 1848.

Königliche Regierung,

Abtheilung für die Verwaltung der directen Steuern, Domainen und Forsten,

Sonntag den 29. Oktober 1848.

Großes Concert

von der Oberschl. Musikgesellschaft
 im Saale des Bruckischen
 Hotels.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 ½ Sgr.

Publikatio.

Meine Wohnung ist Langeasse Nr. 73
 im Quaschinsky'schen Hause.

Letter,

Hospital- und Stadt-Wundarzt, sowie
 Zahn-Operateur.

Bei Beinbrüchen, Verrenkungen, Eingeweidebrüchen, Geschwülsten, Kropfblühen, Geschwüren und Entzündungen aller Art, bei ansteckenden Krankheiten, (Syphilis) und so weiter, empfehle ich mich zur günstigen Beachtung und werde stets die größte Billigkeit beachten.

Letter.

Eine Stube mit oder ohne Meubles ist zu vermieten und sofort zu beziehen.

Nähere Auskunft ertheilt die Expedition
 d. Bl.